



## Merkblatt: EM-Einsatz beim Pferd

### Allgemein

Der Einsatz von EM (Effektiven Mikroorganismen) im Pferdestall unterstützt und fördert die Vitalität der Tiere. Gesunde Tiere haben ein besseres Immunsystem und auch stärkere Abwehrkräfte. Dadurch können sie Stresszustände besser überstehen. Als weiteren Effekt wird die Geruchsbelastung im Stall drastisch verringert und die Hofdünger (Gülle und Mist) besser verwend- und verwertbar.

### Fütterung

#### *Einsatzzeit*

uroSAN<sup>®</sup> Futterbokashi kann während des ganzen Jahres eingesetzt werden. Eine grosse Wirkung zeigt sich vor allem in Stressphasen, bei Futterumstellungen und bei Verdauungsproblemen. Zur optimalen Unterstützung einer stabilen Verdauung sollte uroSAN<sup>®</sup> Bokashi täglich verfüttert werden.

#### *Dosierung*

uroSAN<sup>®</sup> Bokashi: > 100 – 200 gr pro Tier und Tag

fermHERB<sup>®</sup> (flüssig): > 1 – 2 dl pro Tier und Tag übers Futter (Bsp. Mash) oder direkt ins Maul geben. Dosierung für Ponys oder kleinere Pferde, dem Lebendgewicht entsprechend anpassen.

uroSIL<sup>®</sup> (flüssig): > Die einfachste Verabreichungsform ist die Verfütterung von uroSIL<sup>®</sup> behandelter Silage (oder Hylage).

### Stallklima

Das Versprühen von uroSIL<sup>®</sup> (flüssig) nach gründlicher Reinigung der Ställe bringt positive Mikroorganismen ins Stallklima. Durch das regelmässige Aussprühen mit uroSIL<sup>®</sup> (2-3 x pro Woche, 1:20 mit Wasser verdünnt) stellt sich ein stabiles und gesundes Stallklima ein.

### Einstreu- und Mistbehandlung

Das regelmässige Besprühen der Einstreue mit uroSIL<sup>®</sup> (1:20 mit Wasser verdünnt) bewirkt einen angenehmen Stallgeruch und führt zu einer besseren Verrottung des Mistes.

### Fellbehandlung

Durch das regelmässige Behandeln durch Waschen oder Einsprühen des Haarkleides mit uroSIL<sup>®</sup> (1:100 mit Wasser verdünnt) erreicht man ein glänzendes, gesundes Fell. Bei kleineren Wunden beschleunigt eine regelmässige uroSIL<sup>®</sup>-Besprühung (1:10 mit Wasser verdünnt) den Heilungsprozess.



### Literatur

Ausführliche Informationen sind im Buch von Ernst Hammes „EM Lösungen Pferde – Möglichkeiten und Grenzen der Effektiven Mikroorganismen“ enthalten.